

Antrag auf



Rheinland-Pfalz

Wohngeld – Mietzuschuss

Erstantrag

Wiederholungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BZ) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BZ)

Erhöhungsantrag, weil sich im laufenden BZ

– die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder/Personen erhöht hat

– das Gesamteinkommen um mehr als 15 v. H. verringert hat

– die zu berücksichtigende Miete um mehr als 15 v. H. erhöht hat

Einkommensorientierte Zusatzförderung

Zu den mit gekennzeichneten Fragen gibt es in Ihrer Wohngeldstelle gesonderte Hinweise

Eingangsstempel der Wohngeldstelle

Akten-
zeichen

Falls Ihnen das Aktenzeichen bekannt ist, bitte einsetzen.

Beachten Sie bitte die Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

A. Ausgeschlossen vom Wohngeld sind Empfänger von

- Arbeitslosengeld-II und Sozialgeld,
 - Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
 - Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG),
 - Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
 - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- soweit bei derer Berechnung Kosten der Unterkunft (Miete) berücksichtigt worden sind.

Gleiches gilt auch für Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen mit berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch bereits dann, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde.

B. Antragsberechtigt auf Mietzuschuss ist, wer den Mietvertrag vereinbart hat. Ist der Mieter selbst nach Buchstabe (A) vom Wohngeld ausgeschlossen, kann er dennoch für anspruchsberechtigte Familienmitglieder einen Antrag auf Wohngeld stellen.

Haben mehrere Familienmitglieder den Mietvertrag gemeinsam abgeschlossen, ist das Familienmitglied mit den höchsten Einkünften (Haushaltsvorstand) antragsberechtigt.

Bei Antragstellung, beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen:

1	Wie viel Familienmitglieder und andere Personen, mit denen Sie eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, gehören zu Ihrem Haushalt (wohngeldberechtigte und von Wohngeld ausgeschlossene Familienmitglieder)?	Anzahl
	Nachfolgend werden diese Personen als „zum Haushalt rechnende Personen“ bezeichnet.	
Stellen Sie den Antrag auf Wohngeld		
<input type="checkbox"/>	für alle zum Haushalt rechnenden Personen	Anzahl
<input type="checkbox"/>	für einen Teil der zum Haushalt rechnenden Personen, die keine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen beantragt haben und / oder keine dieser Leistungen erhalten oder	
<input type="checkbox"/>	rückwirkend, weil ein Antrag auf eine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen abgelehnt wurde? (Wenn zutreffend, bitte Ablehnungsbescheid beifügen)	

Angaben zum Antragsteller

2	Antragstellerin/Antragsteller (Familienname, ggf. Geburtsname)	(Vorname/n)	(Geburtsdatum)	(ggf. Telefonnummer)
	Persönliche Verhältnisse:			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet				
<input type="checkbox"/> Selbstständige(r) <input type="checkbox"/> Beamtin/ Beamter <input type="checkbox"/> Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Arbeiter(in) <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in)				
<input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> Auszubildende/r <input type="checkbox"/> sonst. Nichterwerbstätige(r) <input type="checkbox"/> arbeitslos				
3	Anschrift der Wohnung, auf die sich der Antrag bezieht (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)			
	Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)			

Angaben zur Miete

**Bei einem Erstantrag sind die Angaben zur Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird, in dem Vordruck "Mietbescheinigung" auszufüllen.
Bei Wiederholungsanträgen sind diese Angaben nur bei Änderungen der Mietkosten erneut auszufüllen.**

4 Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z.B. Zusatzförderung für Mieter) für diese oder eine andere Wohnung oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? nein ja

Wenn ja:

Leistung durch:/Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann? / Datum	Höhe Euro

Angaben zu Familienmitgliedern/Personen

5 Wohnen in Ihrem Wohnraum Familienmitglieder oder andere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören? nein ja Anzahl

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Familienstand	Familienmitglied	andere Person
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Sind Sie oder eine andere zum Haushalt rechnende Person vorübergehend von Ihrem Haushalt abwesend (z. B. zum Studium oder zur Ausbildung)? nein ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Grund der vorübergehenden Abwesenheit

7 Ist ein Familienmitglied, das zu Ihrem Haushalt gehörte und keine der unter (A) (siehe Seite 1) genannten Leistung erhielt, innerhalb der letzten 24 Monate verstorben? nein ja

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode des Familienmitgliedes gewechselt? nein ja

Haben Sie nach dem Tode des Familienmitgliedes eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? nein ja

Wenn ja:

Wer ist verstorben?	Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis	Sterbedatum
Wann haben Sie die Wohnung gewechselt?		Datum
Wen haben Sie in die Wohnung aufgenommen?	Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis	Datum

8 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? nein ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II | <input type="checkbox"/> Sozialgeld | <input type="checkbox"/> Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung | <input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt |
| <input type="checkbox"/> Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Leistungen die den Lebensunterhalt umfassen (BVG) | <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung | <input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe | <input type="checkbox"/> Rente |
| <input type="checkbox"/> Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, sonstige Ausbildungsförderung) | | | |

Unterhaltsvorschuss Sonstiges:

Wenn ja, für wen wurde diese Leistung beantragt?

Name, Vorname

Angaben zum Einkommen aller Familienmitglieder die zum Haushalt gehören

9 In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnenden Familienmitglieder oder Personen aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften. Die Art der Einnahmen sind in Spalte 3 anzugeben. Tragen Sie bitte die Höhe dieser Einnahmen in Spalte 4 einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein.

Weitere Hinweise zu den Einnahmen finden Sie in den Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld.

	a) Familienname b) Vorname c) Geburtsdatum d) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zum Antragsteller e) z. Zt. ausgeübte Tätigkeit f) Staatsangehörigkeit	Art der Einnahmen Bitte jede Art einzeln auführen, z. B.: (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)	Höhe der monatlichen/ Einnahmen Euro	Entrichten Sie tatsächlich Lohn- oder Einkommensteuer ?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder vergleichbare Beiträge entrichtet?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?
		- Gehalt/Lohn - Renten - Arbeitslosengeld - Krankengeld / Krankentagegeld - Zinsen aus Kapitalvermögen - Unterhaltsleistungen - Vermietung und Verpachtung - Sachleistungen - Art der Sozialleistungen - Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit - Einnahmen aus Nebentätigkeit/ Minijobs - Sonstiges				
1	2	3	4	5	6	7
Antragsteller/in	a)					
	b)					
	c)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d)					
	e)					
	f)					
2. Person	a)					
	b)					
	c)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d)					
	e)					
	f)					
3. Person	a)					
	b)					
	c)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d)					
	e)					
	f)					
4. Person	a)					
	b)					
	c)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d)					
	e)					
	f)					
5. Person	a)					
	b)					
	c)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d)					
	e)					
	f)					

Bei mehr als 5 Personen verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt.

10 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird? nein ja

Wenn ja, für wen?

Name, Vorname

11 Machen Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person erhöhte Werbungskosten geltend? nein ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	für folgende Einkommensart	Betrag der erhöhten Werbungskosten/ Betriebsausgaben Euro

Nachweise/Aufstellungen je haushaltsangehörige Person sind dem Antrag beizufügen.

12 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z. B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten? nein ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Höhe der Einnahmen	Ab wann? / Datum

13 Werden sich die Einnahmen der zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 v. H. verringern oder erhöhen? nein ja

Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname	Ab wann? / Datum	Grund der Verringerung/Erhöhung?

Angaben zur Ermittlung von Freibeträgen

14 Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen laufende Unterhaltszahlungen tatsächlich geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind? nein ja

Wenn ja, von wem?

Name, Vorname

ggf. Anschrift

Für wen? ↓	Zum Haushalt rechnende Person, die zur (Schul-) Ausbildung auswärts untergebracht ist	Nicht zum Haushalt rechnender geschiedener oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	Sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Betrag (monatlich)
Name, Vorname	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro
Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift			
Name, Vorname	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro
Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift			
Name, Vorname	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro
Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift			

Angaben zur Ermittlung von Freibeträgen

15	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)	Name, Vorname			
	a) Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von		v. H.	v. H.	v. H.
	b) häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkung: Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides über Pflegegeld nachzuweisen.					

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

16	Bankverbindung:	Name des Kreditinstituts		
		Bankleitzahl	Kontonummer	
	Kontoinhaber:	<input type="checkbox"/> Antragsteller/in <input type="checkbox"/> Vermieterin/Vermieter oder eine andere empfangsberechtigte Person		
	Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern dieser nicht der Antragsteller ist			

Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

17	a) Nachweise über das Bruttoeinkommen aller zum Haushalt zählenden Personen:
	<input type="checkbox"/> bei Arbeitnehmern: Verdienstbescheinigungen einschl. Nachweise über Ausbildungsvergütungen <input type="checkbox"/> bei Rentnern: Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen (Rentenmitteilungen) <input type="checkbox"/> bei Einkommensteuerpflichtigen (soweit der Nachweis nicht durch Verdienstbescheinigung zu erbringen ist): Einkommensteuer-Vorauszahlungsbescheid/letzten Einkommensteuerbescheid/letzte Einkommensteuererklärung, <input type="checkbox"/> bei Selbstständigen bitte auch die letzte Einnahmeüberschussrechnung beifügen <input type="checkbox"/> bei Empfängern von Unterhaltsleistungen: Nachweis über Art, Höhe und Empfänger der Leistungen <input type="checkbox"/> bei in Ausbildung befindlichen Personen: Nachweise über Art, Höhe und Empfänger der Ausbildungsförderung (z. B. BAföG) <input type="checkbox"/> bei Empfängern von Sozialleistungen <input type="checkbox"/> Bescheid über Arbeitslosengeld II <input type="checkbox"/> Bescheid über Sozialgeld <input type="checkbox"/> Bescheid über Grundsicherung im Alter- und bei Erwerbsminderung <input type="checkbox"/> Bescheid über Sozialhilfe <input type="checkbox"/> Bescheid über Asylbewerberleistung <input type="checkbox"/> Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen <input type="checkbox"/> Bescheid über ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und anderer Leistungen die den Lebensunterhalt umfassen (BVG) <input type="checkbox"/>
	b) Nachweise über die Miete:
	<input type="checkbox"/> Mietbescheinigung nach Vordruck <input type="checkbox"/> Nebenkostenabrechnung <input type="checkbox"/> Letzte Mietergänzungsvereinbarung <input type="checkbox"/> Mietvertrag <input checked="" type="checkbox"/> Mietquittungen/Kontoauszug <input type="checkbox"/> Nachweis über Untervermietung <input type="checkbox"/> bei gewerblicher oder beruflicher Nutzung, Untervermietung oder sonstiger entgeltlicher oder unentgeltlicher Überlassung von Wohnraum an Dritte: Wohnflächenberechnung

zu
17

c) Sonstige Nachweise:

- Nachweis über erhöhte Werbungskosten
- Nachweise über die Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Personen
- bei in **Ausbildung** befindlichen Personen: Nachweis über Ausbildungsart und Ausbildungsort
- bei Entrichtung von Steuern sowie Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherung: Nachweis, dass Steuern und Beiträge entrichtet werden
- bei laufenden Beiträgen zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung einem der vorgenannten Pflichtbeiträge entsprechen: Nachweis über die Höhe dieser Beiträge
- bei Schwerbehinderten: Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid
- bei Pflegebedürftigen (in häuslicher Pflege befindlich): Nachweis über die Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 des Elften Buches des Sozialgesetzbuches
- bei Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellten im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes: Nachweis über die Zugehörigkeit zu dieser Personengruppe
- _____
- _____

Wichtige Hinweise

18

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, im Antrag und in den Anlagen, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 9 aufgeführten Familienmitglieder und anderen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) **Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Einnahmeerhöhungen oder Mietverringerungen von mehr als 15 v.H., sowie für die Erhöhung oder Verringerung der Anzahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder.**
- b) **unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen zum Haushalt rechnenden Personen nicht mehr genutzt wird. Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt. Für Ihre neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;**
- c) **unverzüglich anzuzeigen, wenn ich oder die zu meinem Haushalt rechnenden Familienmitglieder oder weitere Personen einen Antrag auf eine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen;**
Verstöße gegen die Mitteilungspflicht können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden;
- d) **ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.**

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages entstehenden Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 23 Abs. 2 WoGG).

Die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten werden im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und den Datenabgleich sind § 67a SGB X und die §§ 25, 35 und 37b WoGG. Die Daten werden auf Grund des § 35 WoGG ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet.

Ort, Datum

X

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller